**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 62 (1944)

**Heft:** 262

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 7. November
1944

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 novembre
1944

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 262

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 262

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 108542—108564.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Militärdepartements zur Regelung der Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit (Motorfahrzeug-Reparatur-Aktion). Ordonnance n° 2 du Département militaire fédéral réglant la création de possibilités de travail pendant la crise consécutive à la guerre (subventions pour la réparation de véhicules à moteur).
Australien: Einfuhrbeschränkungen.
Schweizerischer Geldmarkt.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des auf den Namen Konrad Kindlimann, Industrieller, Burgdorf, lautenden Scbuldbriefes von Fr. 15 000 zu Lasten von Werner Boss, Gymnasiallehrer, Burgdorf, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbucb Burgdorf D 306, Nr. 1651, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerecbnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 383²)

Burgdorf, den 3. November 1944. Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.

---

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief vom 20. April 1869, per Fr. 1130, Ziffer 14 GB. Nr. 939 Küssnacht (Scbwyz).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jabresfrist, d. b. bis 3. November 1945, der Gerichtskanzlei Küssnacbt (Scbwyz) vorzulegen, ansonst derselbe für kraftlos erklärt würde.

Küssnacht, den 2. November 1944. (W 379¹)

Bezirksgericht Küssnacht.

---

Es wird vermisst: der Inhaberschuldbrief vom 29. Juli 1919, für Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Thayngen Nr. 24 und lautend auf Alfred Unger, geboren 1895, Baumeister, in Thayngen, als Schuldner.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 7. November 1944 an, dem Bezirksrichter Reiath vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 389³)

Schaffbausen, den 6. November 1944.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen,
der Gericbtsschreiber: Dr. W. Tscbudin.

---

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössiscben Standes Zürich, vom 13. Oktober 1944, wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 5000, datiert 26. Februar 1926, lautend auf Alwin Zollinger, geb. 1878, Laudwirt, in der Webern, Uster, lastend auf den Liegenschaften Kataster-Nrn. 2482, 2284, 2285 (Grundprotokoll Uster, Band 91, Seite 78). Der Titel soll abbezahlt sein.

Jedermann, der über das Schicksal der angeführten Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht Uster binnen Jahresfrist, von der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerecbnet, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingeben, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 388³)

Uster, den 3. November 1944.

Namens des Bezirksgerichtes Uster,
der Gerichtsschreiber: i. V. Spoendlin.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 2 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. Januar 1944 als vermisst aufgerufene Obligation Nr. 46069 der 4½%-Anleibe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1927 per Fr. 1000, rückzahlbar per 1. Oktober 1945, samt Coupons per 1. Oktober 1942 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 386)

Bern, den 3. November 1944. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

### Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 8. August 1944, erstmals veröffentlicht in Nr. 195 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. August 1944, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: zwei auf den Inhaber lautenden Kassascheinen der Kantonalbank von Bern in Bern: Fr. 1000, 2¾%, Serie Ge. Nr. 4528, mit Coupon Nr. 1 per 29. Dezember 1944 ff.; Fr. 5000, 2¾%, Serie Gf. Nr. 2562, mit Coupon Nr. 1 per 29. Dezember 1944 ff.

Bern, den 3. November 1944. (W 387)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

28. Oktober 1944. Abdichtungen, heiztechnische Apparate usw.

**A.-G. vormals Friedrich Bürki,** in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 20. Oktober 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist Fabrikation und Ausführung von Abdichtungen für industriellen und privaten Bedarf, ferner Fabrikation und Verkauf heiztechnischer und klimatischer Apparate. Die Gesellschaft kann sich auch an andern ähnlichen Unternehmen beteiligen und Vertretungen verschiedener Art übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma « Friedrich Bürki », in Basel, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1944, wonach die Aktiven Fr. 69 190.08 und die Passiven Fr. 61 690.08 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 7500, der durch Hingabe von 15 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Ausserdem übernimmt die Gesellschaft von Hans Jörg Villinger, von Winterthur, in Schaffhausen, Abdichtungsmaterialien und Werkzeug gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. Juli 1944 zum Uebernahmepreis von Fr. 6000, der durch Hingabe von 12 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Der Teilbetrag von Fr. 26 500 des Grundkapitals ist durch Verrechnung mit Forderungen liberiert, die in den übernommenen Passiven der Firma « Friedrich Bürki » in Basel inbegriffen sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Max Wyser, von Niedergösgen (Solothurn), in Schaffhausen, Präsident, und Hans Jörg Villinger, von Winterthur, in Schaffhausen, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sumatrastrasse 1, in Zürich 6.

2. November 1944.

**Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques),** Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1944, Seite 1226). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Oktober 1944 wurden die Statuten revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Das Fr. 70 000 000 betragende Grundkapital ist nun eingeteilt in 140 000 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Erno E. Glaus, von Guggisberg, in Bern, Dr. h. c. Henri Grandjean, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und Professor Dr. Franz Tank, von und in Zürich. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

2. November 1944.

**Siedlungsgenossenschaft « Seeblick » Horgen,** in Horgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. und 23. Oktober 1944 eine Genossenschaft zu dem Zweck, den Mitgliedern durch Ankauf von Land und Erstellung von gesunden, billigen und zweckmässigen Ein- und Mehrfamilienhäusern zu einem Heim zu verhelfen, das ihnen weitgehend Selbstversorgung gestattet. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Edwin Olbrecht, von Benken (Zürich), in Oberrieden, Präsident, und Hans Stünzi, von und in Horgen, Aktuar. Domizil: Zugerstrasse 115, bei Hans Stünzi.

2. November 1944. Mechanische Werkstätte, elektrische Anlagen.

**Fritz Stutz,** in Pfäffikon (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1582), mechanische Werkstätte und elektrische Anlagen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1944 an die « Stutz, Werkzeuge- und Elektro-A.G. », in Pfäffikon, erloschen.

2. November 1944.
**Stutz, Werkzeuge- und Elektro-A.G.,** in Pfäffikon. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Oktober 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Holzbearbeitungs- und andern Werkzeugen und die Erstellung von elektrischen Anlagen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000 und ist eingeteilt in 75 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Fritz Stutz, von und in Pfäffikon, dessen bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1944, wonach die Aktiven Fr. 80 749.05 und die Passiven Fr. 70 344.29 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 10 404.76 und wird dem Abtreter in Kontokorrent gutgeschrieben. Der Betrag von Fr. 53 000 des Grundkapitals ist liberiert durch Verrechnung mit Forderungen, die in den übernommenen Passiven inbegriffen sind. Publikationsorgan der Gesellsehaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche dem Verwaltungsrat ihre Adressen zu diesem Zweeke mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittelst eingesehriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen, sofern das Gesetz nieht zwingend etwas anderes bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Otto Isler-Stutz, von und in Zürich. Ferner gehören dem Verwaltungsrat als Mitglieder ohne Unterschriftsbefugnis an: E. Otto Knecht, von Hinwil und Zumikon, in Zumikon, und Hugo Hauser, von Schaffhausen und Trasadingen, in Uitikon am Albis. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist bestellt Fritz Stutz, von und in Pfäffikon (Zürieh). Geschäftsdomizil: an der Kempttalstrasse.

2. November 1944.
**Zürcher Frauenvereln für alkoholfreie Wirtschaften,** Genossenschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 843). Martha Bürkli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Emmy Stamm, bisher Vizepräsidentin, ist nun Quästorin des Verwaltungsrates, und Doris Bänziger, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsidentin des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift.

2. November 1944.
**Nanny Huber-Werdmüller-Stiftung,** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 843). Martha Bürkli ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Emmy Stamm, bisher Vizepräsidentin, ist nun Quästorin des Stiftungsrates, und Doris Bänziger, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivuntersehrift.

2. November 1944. Meerschwämme usw.
**Robert Dürig & Co.,** Kommanditgesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 667), Meerschwämme en gros usw. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Gesellschafter (Kommanditär) Jost Luchsinger-Aeschbach mit Einzelunterschrift durchgeführt. Dessen bisherige Prokura ist erloschen.

2. November 1944.
**Mebura-Buchführung, Ragaz & Co.,** Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2713). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Heidi Ragaz ist aus der Firma ausgeschieden.

2. November 1944. Elektrische Installationen, Eisenwaren.
**Emil Oberhänsli,** in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), elektrische Installationen und Eisenwarenhandlung. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Emma, geborene Leu, besteht Gütertrennung.

2. November 1944.
**Karl Müller, Büromaterialien,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Albert Müller, von Thalwil, in Zürich 6. Handel mit Bureaumaterialien. Allenmoosstrasse 60.

2. November 1944. Steuerberatungen, Bücherrevisionen, Nachführung von Buchhaltungen.
**A. Zanetti,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ardi Zanetti-Trauffer, von Biasca (Tessin), in Zürich 5. Bureau für Steuerberatung und Bücherrevisionen, Nachführung von Buchhaltungen. Sihlquai 67.

2. November 1944. Eisenwaren, technische Neuheiten.
**Karl Hirt,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Hirt-Schudel, von Kirchleerau (Aargau), in Zürich 3. Handel mit Eisenwaren und technischen Neuheiten. Esehwiesenstrasse 17.

2. November 1944. Bekleidungsartikel usw.
**Albert Ullmann & Cie. A.-G.,** in Zürich 4 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1944, Seite 1226), Fabrikation und Vertrieb von Bekleidungsartikeln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. September 1944 wurden die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Verwaltung der Gesellschaft besteht aus höchstens 4 Mitgliedern. Dr. jur. Paul Schaffner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Lukas Bär, von Aeugst a. A., in Zürich, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift, und Werner Markwalder, von und in Zürich, als Mitglied mit Einzelunterschrift. Die Prokura von Werner Markwalder ist erloschen.

## Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

3. November 1944. Nähmaschinen usw.
**Albert Rebsamen A.-G.,** Zweigniederlassung, in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 1. Januar 1943, Seite 104), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Rüti (Zürich), Nähmaschinen usw. Dr. Paul Schaffner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Ernst Irniger, von Turgi, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. November 1944. Tresore.
**Kropf & Co.,** in Bern, «Atlas»-Tresore, Verkaufsstelle Bern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1940, Seite 1097). Neues Geschäftsdomizil: Albert-Anker-Strasse 4.

*Bureau Fraubrunnen*

3. November 1944. Papeterie, Buchbinderei.
**Gebr. Arni,** in Münchenbuchsee, Kollektivgesellschaft, Papeterie, Buchbinderei. Infolge des am 5. März 1939 erfolgten Todes des Hermann Arni ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «Oswald Arni» als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma in Münchenbuchsee, übernommen.

3. November 1944. Papeterie, Buchbinderei, Buchdruckerei.
**Oswald Arni,** in Münchenbuchsee. Inhaber der Einzelfirma ist Oswald Arni, von Nennigkofen, in Münchenbuchsee. Aktiven und Passiven werden von der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Arni», in Münchenbuchsee, übernommen. Papeterie, Buchbinderei, Buchdruckerei.

*Bureau Interlaken*

3. November 1944. Hotel usw.
**Frau Brügger-Schärz,** in Interlaken. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Elise Brügger, verwitwete Schärz, geborene Kaufmann, von Biglen, in Interlaken, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Adolf Brügger. Betrieb des Hotels und Restaurants Blume. Jungfraustrasse.

*Bureau Schwarzenburg*

3. November 1944.
**Holzwarenfabrik Novitas A.G. Schwarzenburg,** in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1944, Seite 338). Die an Ernst Künzi erteilte Prokura ist erloschen.

*Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)*

3. November 1944.
**Viehzuchtgenossenschaft Erlenbach,** in Erlenbach i. S. (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1931). In der Generalversammlung vom 25. September 1944 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Die Firma lautet nunmehr **Viehzuchtgenossenschaft Erlenbach i. S.** Zweck der Genossensehaft ist die Förderung der Simmentaler-Alpfleckvieh-Zucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger für Ober- und Niedersimmental» und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Jakob Knutti; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden als Präsident Fritz Bühler, von und in Erlenbach i. S. Der bisherige Sekretär und Kassier Albert Wüthrich ist nunmehr noch Sekretär. Präsident und Sekretär zelchnen kollektiv je zu zweien.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. November 1944. Bäckerei usw.
**Frau Schwaderer,** in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 123), Bäckerei und Konditorei usw. Das Domizil wurde verlegt naeh Laufenstrasse 90.

2. November 1944. Baugeschäft usw.
**M. Nadler & Co.,** in Riehen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1823), Baugeschäft, meehanische Zimmerei und Schreinerei. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Matthäus Nadler-Staechele aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «H. Nadler & Co.», in Riehen.

2. November 1944. Zimmerei.
**H. Nadler & Co.,** in Riehen. Joseph Nadler-Niek, von Basel, in Küsnaeht (Zürich), und Hilda Nadler, von Basel, in Riehen, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 16. November 1943 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «M. Nadler & Co.», in Riehen, übernommen hat. Zimmerei. Aeussere Baselstrasse 320.

2. November 1944. Troekenfeuerlöschapparat usw.
**SENTO-Handels-G.m.b.H.,** in Basel (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1944, Seite 1339), Vertrieb des «Flamor»-Trockenfeuerlöschapparates usw. Das Domizil wurde verlegt nach Spalentorweg 15 a.

2. November 1944. Bürsten usw.
**C. Vogel-Lützelmann,** in Basel (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 508), Handel mit Bürsten usw. Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Vogel-Lützelmann Sohn», in Basel.

2. November 1944. Bürsten, Kamm-, Haushalt- und Spielwaren.
**Vogel-Lützelmann Sohn,** in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Wilhelm Vogel, von und in Basel. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «C. Vogel-Lützelmann», in Basel. Handel mit Bürsten-, Kamm-, Haushalt- und Spielwaren. Hutgasse 18/22.

3. November 1944.
**Basler Droguerie Bohny & Cie. A.G. (Droguerie Bâloise Bohny & Cie S.A.),** in Basel (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1941, Seite 1014). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Hess-Bohny infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Hess, von Zürich, in Basel. Präsident ist Dr. Paul Bohny-InAlbon.

3. November 1944. Internationale Transporte.
**H. Ritschard & Cie., Filiale Basel,** in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 28. Oktober 1944, Seite 2391). Zu einem Einzelprokuristen wurde ernannt Pierre Henri Charles Borgognon, von und in Genf.

3. November 1944.
**S.A. Parfumerie Etoile,** in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1943, Seite 354). Das Domizil wurde verlegt nach Blochmonterstrasse 3.

3. November 1944. Textilwaren usw.
**Weltex A.G.,** bisher in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1944, Seite 360). In der Generalversammlung vom 24. Oktober 1944 wurden die Statuten geändert und der Sitz naeh Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Februar 1943 und wurden am 1. Februar 1944 revidiert. Die Gesellsehaft bezweekt die Vertretung von und den Handel mit Textilien und Waren aller Art sowie den Import und Export aller Warenarten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, ist Jean Frischknecht-Mensch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied Karl Hemmer-Häuptli, von und in Basel, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bernerring 5.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 108542.** Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1944, 7 Uhr.
**Jakobine Foldenauer,** Erzeugung pharmazeutischer und kosmetischer Präparate, **Frastanz** (Vorarlberg, Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Mittel, nach Dr. Jos. Häusle.

**Dr. Jos. Häusle's Haimakainizon**

---

**Nr. 108543.** Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1944, 7 Uhr.
**Jakobine Foldenauer,** Erzeugung pharmazeutischer und kosmetischer Präparate, **Frastanz** (Vorarlberg, Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Mittel, nach Dr. Jos. Häusle.

**Dr. Jos. Häusle's Myrisma**

---

**Nr. 108544.** Hinterlegungsdatum: 16. September 1944, 18 Uhr.
**H. Brodbeck-Salquin,** Marktgasse 1, **Gelterkinden** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisches Produkt, mit welchem Weichmetall-Ueberzüge erzielt werden.

**Quick** Metall-Verbund

---

**Nº 108545.** Date de dépôt: 20 septembre 1944, 12 h.
**Rodana SA.,** Nerbenbeunde 203, **Lengnau près Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº 56077. Raison modifiée et siège transféré comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 mars 1944.

Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures d'horlogerie, chaînes de montres, porte-montres et tous articles d'horlogerie.

**ACADIAN**

---

**Nr. 108546.** Hinterlegungsdatum: 21. September 1944, 19 Uhr.
**Luzius Wolf,** Schreinermeister, **Untervaz** (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel sowie Haushaltungsgeräte aller Art.

---

**Nr. 108547.** Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1944, 18 Uhr.
**Per Wenander, Filipstad** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für fotografische Zwecke, Bürsten und Pinsel, Firnisse, Lacke, Druckerschwärze, Gummilösung, Stempelgummi, Münzentablette und andere Büroartikel aus Gummi, Bleistiftschalen und andere Hartgummiartikel für Bürogebrauch, Laden- und Büromaschinen, Pappe und Karton sowie Waren daraus, fotografische Erzeugnisse und Druckerzeugnisse, Papier und Papierwaren, Karbonpapier, Stenzile, Farbbänder, Radiergummi, Tinte und andere Schreib- und Zeichenmaterialien, Buchhaltungsmaterial, Geräte und Apparate für Bürozwecke sowie Teile und Zubehör dazu, Geräte und plastische Massen für Modellierzwecke, Kreide, Bindemittel und Kleistermittel.

---

**Nr. 108548.** Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1944, 19 Uhr.
**W. Rüeggsegger,** Forchstrasse 103, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Feuerungsanlagen aller Art für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe sowie Einzelteile für solche, Entstaubungsanlagen einschliesslich Staubabscheider und Staubsauger sowie Einzelteile zu solchen, Gasreinigungsanlagen und Einzelteile zu solchen, Luftbefeuchtungs- und -entfeuchtungsanlagen sowie Einzelteile zu solchen.

**Prior**

---

**Nº 108549.** Date de dépôt: 18 octobre 1944, 18 h.
**J. Diani, Melide** (Tessin, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lames à raser, cigares, cigarettes, tabacs.

**DIRAF**

---

**Nr. 108550.** Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1944, 12 Uhr.
**Franz Schubiger,** Technikumstrasse 91, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reform- und Froebel-Materialien für Kindergärten und Schulen.

---

**Nr. 108551.** Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1944, 12 Uhr.
**Franz Schubiger,** Technikumstrasse 91, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spiele von erzieherischem Wert: Ausnäh-, Flecht-, Ausschneide- und Klebespiele sowie weitere Beschäftigungs- und Froebelspiele, Rechen-, Lese- und Sprachspiele sowie weitere Lehrspiele von erzieherischem Wert.

---

**Nr. 108552.** Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1944, 16 Uhr.
**Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG., Flawil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57251. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. September 1944 an.

Gürtel für Damenbinden.

**APPOSITA**

---

**Nr. 108553.** Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1944, 16 Uhr.
**Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG., Flawil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57336. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1944 an.

Binden für Verbandzwecke.

**NOVA**

---

**Nr. 108554.** Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1944, 16 Uhr.
**Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG., Flawil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57337. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1944 an.

Gürtel für Damenbinden.

**HELVETIA**

N° 108555. Date de dépôt: 21 octobre 1944, 18¼ h.
**Durand & Huguenin SA.**, Fabrikstrasse 40, **Bâle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 57865. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 octobre 1944.

Produit pharmaceutique.

**ORÉSON**

N° 108556. Date de dépôt: 21 octobre 1944, 18¼ h.
**Fabriques des montres Zénith SA.**, Billodes 32, **Le Locle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 57832. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 octobre 1944.

Montres et parties de montres.

**„PILOT"**

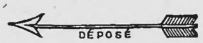
N° 108557. Date de dépôt: 21 octobre 1944, 16 h.
**Vve Meuwly-Chassin**, Rue Haldimand 18, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 57024. Firme modifiée comme indiquée ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1944.

Corsets, sangles, ceintures médicales de toutes sortes, soutien-gorges, bas pour varices, bandages, etc.

**„SANS-GÊNE„**

Nr. 108558. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56902**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.




Nr. 108559. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56903**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.

Nr. 108560. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56904**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.

**PFEIL**

Nr. 108561. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56905**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.

**LA FLÈCHE**

Nr. 108562. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56906**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.

Nr. 108563. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 8 Uhr.
**Sommer AG. Bern Lebensmittel**, Waisenhausplatz 9/Waaghausgasse 10, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **56907**. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1944 an.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Kaffee, Tee, Tee- und Kaffeerequisiten, dermatologische, kosmetische und hygienische Präparate, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Wäsche- und Putzartikel, chemisch-technische Produkte, Essenzen, Extrakte, Reklameartikel.

**ARROW**

N° 108564. Date de dépôt: 5 octobre 1944, 9 h.
**Fabriques des montres Zénith SA. (Zenith Watch Manufacturing Ltd.)**, Billodes 32, **Le Locle** (Suisse). — Marque de fabrique.

Horlogerie, pendulerie, réveils, compteurs, baromètres, barographes, appareils pour la téléphonie et la radio, appareils de contrôle à l'exception des sextants.

**SEXTAN**

**Uebertragung — Transmission**

Nr. 84522. — Eduard Wegmann, Basel (Schweiz). — Uebertragung an **Max Suter-Wuhrmann, Meilen** (Schweiz). — Eingetragen am 1. November 1944.

## La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel

**Actif** — **Bilan au 31 décembre 1943** — **Passif**

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Engagements des actionnaires | 6 000 000 | — | Fonds propres de la société: | | |
| Valeurs mobilières: | | | Capital social | 8 000 000 | — |
| Obligations et lettres de gage | 5 717 385 | 60 | Fonds de réserve légal | 900 000 | — |
| Actions de compagnies d'assurances | 5 480 | — | Réserves spéciales: | | |
| Autres actions | 165 707 | — | Fonds de réserve complémentaire | 1 000 000 | — |
| Autres valeurs mobilières | 298 503 | — | Réserves techniques, réassurances déduites: | | |
| Créances inscrites dans des livres de dettes publiques | 1 471 417 | 20 | Provision pour risques en cours | 2 109 000 | — |
| Prêts à des corporations de droit public | 255 311 | 05 | Réserves mathématiques pour rentes en cours | 9 200 | — |
| Placements hypothécaires | 972 306 | 93 | Provision pour sinistres à régler | 10 185 800 | — |
| Immeubles | 1 200 000 | — | Autres réserves techniques | 100 000 | — |
| Prêts à des sociétés immobilières | 176 073 | 15 | Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances: | | |
| Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc. | 1 518 | 80 | Compte courant | 501 900 | 65 |
| Avoirs en banques bloqués au profit de tiers | 18 000 | — | Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société | 69 553 | 26 |
| Avoirs en banques, chèques postaux, caisse | 2 075 388 | 38 | Engagements: | | |
| Avoirs auprès d'agents et d'assurés | 1 435 388 | 25 | envers des agents | 1 022 527 | 75 |
| Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances: | | | Autres passifs et créditeurs divers | 216 830 | 72 |
| Compte courant | 4 083 681 | 02 | Cautionnements Fr. 210 492.17 | 132 876 | 73 |
| Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants | 246 132 | 84 | Fonds de prévoyance en faveur du personnel: Fr. 1 901 195.50[1]. | | |
| Prorata d'intérêts et loyers | 70 467 | 75 | Bénéfice | 325 099 | 03 |
| Autres actifs et débiteurs divers | 247 150 | 44 | (VG. 49) | | |
| Cautionnements Fr. 210 492.17 | 132 876 | 73 | | | |
| | 24 572 788 | 14 | [1] Fondation indépendante | 24 572 788 | 14 |

**Neuchâtel**, le 15 juin 1944.

*La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'assurances générales*
**Carl Ott.**

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Militärdepartements zur Regelung der Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit

### (Motorfahrzeug-Reparatur-Aktion)

(Vom 23. Oktober 1944)

Das Eidgenössische Militärdepartement, gestützt auf Artikel 5, Litera g, und Artikel 22 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1942 über die Regelung der Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit, verfügt:

### I. Allgemeines

**Art. 1. Art und Zweck.** Als Massnahmen der Arbeitsbeschaffung für das notleidende Auto- und Karosseriegewerbe, für welche der Bund auf Grund dieser Verfügung Beiträge gewähren kann, gelten Arbeiten jeglicher Art an Motorfahrzeugen, Motorbooten und Anhängern, einschliesslich der Neu- und Umbau von Karosserien.

**Art. 2. Besondere Erfordernisse.** Die Aufträge müssen dem Auto- bzw. Karosseriegewerbe zur Ausführung übertragen werden. Der Gesamtkostenaufwand einer Arbeit muss mindestens betragen:

bei Motorrädern Fr. 50.—
bei allen übrigen Fahrzeugen Fr. 150.—

Von den Arbeiten muss angenommen werden können, dass sie ohne Bundeshilfe nicht oder erst später zur Durchführung gelangen würden.

**Art. 3. Geltungsbereich.** Die Bundeshilfe kann für Arbeiten an stillliegenden wie an betriebenen Fahrzeugen gewährt werden; für die letzteren jedoch nur, sofern der Fahrzeughalter nachweisbar unter der gegenwärtigen Lage besonders leidet.

Von der Bundeshilfe sind ausgeschlossen:

a) Arbeiten an militärisch belegten Fahrzeugen, soweit für deren Kosten die Armee aufkommt;
b) durch Versicherung oder Leistungen Dritter gedeckte Schäden;
c) blosse Anschaffungen, die nicht durch andere Arbeiten am Fahrzeug bedingt sind, wie Neubereifung, Batterien usw.;
d) der Einbau von Ersatztreibstoffanlagen. Bei Lieferwagen bis zu einer Tonne Nutzlast kann der Einbau in die für die Bundeshilfe anrechenbaren Kosten einbezogen werden, sofern es sich um Aggregate schwcizerischer Fabrikation handelt und der Einbau gleichzeitig mit andern Arbeiten am Fahrzeug erfolgt.

Für Arbeiten an garageeigenen Fahrzeugen wird der Bundesbeitrag auf Grund der Selbstkosten des Garagisten errechnet.*

### II. Bundeshilfe

**Art. 4. Bemessung der Beiträge.** Die Bundeshilfe beträgt höchstens:

a) für stilliegende Fahrzeuge:
militärisch belegte, soweit die Kosten nicht von der Armee übernommen werden 35%
nicht militärisch belegte 30%
Karosserieneubauten 20%
b) für betriebene Fahrzeuge, einschliesslich Karosserieneubauten, sofern die Voraussetzung von Artikel 3, Absatz 1, erfüllt ist 20%

Die Bundeshilfe ist im Rahmen dieser Höchstansätze nach der Lage des Arbeitsmarktes und der Arbeitsintensität des Auftrages abzustufen.

Als militärisch belegt gelten alle Fahrzeuge, die mit einem Stellungsbefehl der Sektion Mobilmachung belegt oder die der Armee freiwillig zur Verfügung gestellt worden sind.

### III. Subventionsbedingungen

**Art. 5. Gegenleistung des Kantons.** Die Bundeshilfe setzt eine Leistung des Kantons, in dessen Gebiet die beauftragte Reparaturwerkstätte liegt, von mindestens der Hälfte der Bundeshilfe voraus.

Leistungen von Gemeinden können an den Kantonsbeitrag angerechnet werden.

**Art. 6. Arbeitsvergebung.** Die Arbeiten sind an Werkstätten zu vergeben,

a) deren Inhaber gemäss den geltenden Bestimmungen des Autogewerbeverbandes der Schweiz als Fachmann anzuerkennen ist;
b) welche orts- und berufsübliche Arbeits- und Lohnverhältnisse sowie Gewähr für sachgemässe Ausführung zu angemessenen Preisen bieten;
c) welche in angemessenem Verhältnis militärpflichtige Schweizer beschäftigen.

**Art. 7. Vorzeitiger Arbeitsbeginn.** Die Arbeiten dürfen erst in Angriff genommen werden, nachdem die kantonale Behörde über das Subventionsgesuch entschieden oder die Bewilligung zum vorzeitigen Arbeitsbeginn erteilt hat.

Die zur Aufstellung eines fachmännisch richtigen Kostenvoranschlages notwendigen Demontagearbeiten werden nicht als vorzeitige Inangriffnahme der Arbeiten gewertet.

### IV. Zuständigkeit und Verfahren

**Art. 8. Einreichung der Gesuche.** Die Beitragsgesuche sind vom Fahrzeughalter auf vorgeschriebenem Formular mit einem fachmännisch aufgestellten detaillierten Kostenvoranschlag gemäss dem vom Autogewerbeverband der Schweiz aufgestellten Schema der zuständigen kantonalen Amtsstelle einzureichen, welche dieselben durch den kantonalen Automobilexperten begutachten lässt.

Für militärisch belegte Fahrzeuge sind die Gesuche samt Kostenvoranschlägen sowie Bericht und Antrag des Experten und dem letzten Abschatzungsverbal von der kantonalen Amtsstelle der Abteilung Heeresmotorisierung zwecks Kenntnisnahme und Feststellung der eventuell durch die Armee gedeckten Kosten zu unterbreiten.

**Art. 9. Kreditquote.** Für die Durchführung der Aktion wird jedem Kanton eine bestimmte Kreditquote zugeteilt.

Im Rahmen derselben und der Bestimmungen dieser Verfügung ist der Kanton für die Zusicherung der Bundesbeiträge zuständig, mit Ausnahme derjenigen für Fahrzeuge der öffentlichen Hand, für welche vom Kanton die vorherige Zustimmung der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung einzuholen ist.

Die Entscheide sind für jeden einzelnen Fall zu treffen und durch die für die Arbeitsbeschaffung zuständige kantonale Amtsstelle der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung mittels Durchschlag monatlich bekanntzugeben.

**Art. 10. Abrechnung.** Nach Durchführung der Arbeit hat der Subventionsnehmer (Fahrzeughalter) der zuständigen kantonalen Amtsstelle auf vorgeschriebenem Formular eine detaillierte Abrechnung mit quittierten Rechnungsbelegen einzureichen, soweit durch die Subventionszusicherung nicht etwas anderes bestimmt wurde.

Diese Abrechnung ist vom kantonalen Automobilexperten zu prüfen und zu visieren.

**Art. 11. Auszahlung.** Nach Prüfung der Abrechnung und Festsetzung der Subventionsbeträge von Bund und Kanton hat die für die Arbeitsbeschaffung zuständige kantonale Amtsstelle der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung periodisch eine Aufstellung über die von ihr geleisteten Beiträge, unter Beilage eines Durchschlages der betreffenden Subventionsabrechnungen, einzureichen, worauf dem Kanton der Anteil des Bundes angewiesen wird.

### V. Schlussbestimmungen

**Art. 12. Vollzug in den Kantonen.** Die Kantone erlassen in Uebereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundes die für das Verfahren erforderlichen Vorschriften und bezeichnen die mit dem Vollzug beauftragte Amtsstelle.

Die kantonalen Erlasse sind der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung im Doppel einzureichen.

**Art. 13. Vollzug durch den Bund. Ausnahmen.** Die Eidgenössische Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung wird mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt.

Wo aussergewöhnliche Verhältnisse dies rechtfertigen, können ausnahmsweise, auf begründeten Antrag des Kantons hin, Abweichungen von diesen Vorschriften bewilligt werden.

**Art. 14. Uebrige anwendbare Bestimmungen.** Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 6. August 1943 betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses über die Regelung der Arbeitsbeschaffung in der Kriegskrisenzeit finden sinngemäss Anwendung.

**Art. 15. Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 1. November 1944 in Kraft und ersetzt die früheren Bestimmungen über die Durchführung der Motorfahrzeug-Reparatur-Aktion *.

---

* Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements vom 24. Oktober 1941 über die Durchführung einer Motorfahrzeug-Reparatur-Aktion. 262. 7. 11. 44.

## Ordonnance nº 2 du Département militaire fédéral réglant la création de possibilités de travail pendant la crise consécutive à la guerre

### (Subventions pour la réparation de véhicules à moteur)

(Du 23 octobre 1944)

Le Département militaire fédéral, vu les articles 5, lettre g, et 22 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1942 réglant la création de possibilités de travail pendant la crise consécutive à la guerre, arrête:

### I. Généralités

**Article premier. Genre et but des mesures.** Les travaux de tout genre exécutés sur des véhicules ou bateaux à moteur, ou sur des remorques, y compris la construction et la transformation de carrosseries, sont considérés comme mesures pour lesquelles la Confédération peut allouer des subventions au titre d'aide destinée à assurer du travail à l'artisanat de la branche automobile et de la carrosserie dans le marasme.

**Art. 2. Conditions particulières.** L'exécution des travaux doit être confiée à l'artisanat de la branche automobile ou de la carrosserie. Leur coût total doit s'élever au moins:

à 50 francs pour une motocyclette,
à 150 francs pour tout autre véhicule.

Il doit s'agir de travaux qui ne seraient probablement pas exécutés sans l'aide fédérale ou ne le seraient que plus tard.

**Art. 3. Champ d'application.** L'aide fédérale peut être accordée pour des travaux exécutés sur des véhicules immobilisés ou en circulation. Pour des véhicules en circulation, l'aide n'est toutefois accordée que si le détenteur souffre effectivement dans les conditions actuelles.

Sont exclus de l'aide fédérale:

a) les travaux exécutés sur des véhicules visés par un ordre de marche, en tant que l'armée en prend le coût à sa charge;
b) les dommages couverts par une assurance ou par des prestations de tiers;
c) les simples acquisitions qui ne sont pas nécessitées par les travaux effectués au véhicule, telles que bandages, batteries d'accumulateurs, etc.;
d) l'installation d'appareils pour l'emploi d'un carburant de remplacement. Lorsqu'il s'agit de véhicules de livraison jusqu'à une tonne de charge utile, le coût de l'installation peut bénéficier de l'aide fédérale à la condition que les appareils soient de fabrication suisse et que d'autres travaux soient exécutés en même temps sur le véhicule.

Pour les travaux exécutés sur des véhicules appartenant à des garagistes, la subvention fédérale sera calculée d'après le prix de revient.

### II. Aide fédérale

**Art. 4. Taux de la subvention fédérale.** La subvention fédérale est au maximum de:

| | |
|---|---|
| a) pour les véhicules immobilisés, visés par un ordre de marche, en tant que l'armée ne prend pas le coût des travaux à sa charge | 35% |
| non visés par un ordre de marche | 30% |
| pour les nouvelles carrosseries | 20% |
| b) pour les véhicules en circulation, y compris les nouvelles carrosseries, si la condition prévue à l'article 3, 1er alinéa, est remplie | 20% |

La subvention fédérale sera fixée dans les limites de ces taux maximums, selon la situation du marché du travail et la part de main-d'œuvre exigée pour l'exécution de la commande.

Sont réputés véhicules visés par un ordre de marche les véhicules soumis à un ordre de fourniture émanant de la Section de la mobilisation ou que leurs détenteurs ont mis volontairement à la disposition de l'armée.

### III. Conditions exigées pour l'octroi des subventions

**Art. 5. Prestations des cantons.** L'aide fédérale n'est accordée que si le canton sur le territoire duquel est situé l'atelier chargé des travaux alloue une subvention atteignant la moitié au moins de celle de la Confédération.

Les prestations des communes peuvent être imputées sur la subvention du canton.

**Art. 6. Attribution des travaux.** L'exécution des travaux sera confiée aux ateliers:

a) dont l'exploitant peut être considéré comme étant du métier d'après les dispositions en vigueur de l'Union des garagistes suisses;
b) qui observent les conditions de travail et de salaires en usage dans la contrée et la profession, et offrent toutes garanties pour l'exécution des travaux selon les règles de l'art et à un prix équitable;
c) qui occupent dans une juste proportion des Suisses astreints au service militaire.

**Art. 7. Exécution anticipée des travaux.** Les travaux ne doivent pas être entrepris avant que l'autorité cantonale ait statué sur la demande de subvention ou donné son autorisation pour la mise à exécution anticipée de l'ouvrage.

Les travaux de démontage nécessaires à l'établissement d'un devis exact ne comptent pas comme mise à exécution anticipée.

### IV. Compétence et procédure

**Art. 8. Présentation des demandes.** Le détenteur du véhicule adressera à l'office cantonal compétent sa demande de subvention établie sur la formule officielle et accompagnée d'un devis détaillé, dressé conformément au schéma de l'Union des garagistes suisses. Cet office la fera examiner et viser par l'expert cantonal des automobiles.

Pour les véhicules visés par un ordre de marche, l'autorité cantonale transmettra les demandes de subvention, avec le devis, le rapport et les propositions de l'expert, ainsi que le procès-verbal de la dernière estimation de sortie, au service de la motorisation de l'armée, pour son information et pour qu'il détermine si et dans quelle mesure les frais sont couverts par l'armée.

**Art. 9. Quote-part de crédit et compétence des cantons.** Chaque canton recevra une quote-part de crédit pour l'allocation des subventions fédérales.

Jusqu'à concurrence de cette quote-part et sous réserve de l'observation des prescriptions de la présente ordonnance, le canton est compétent pour l'octroi des subventions fédérales. Exception est faite pour celles qui concernent des véhicules de services publics; dans ce cas, le canton doit demander au préalable l'accord de la Centrale fédérale des possibilités de travail.

Les décisions seront prises dans chaque cas et communiquées mensuellement en duplicata à la centrale fédérale par l'autorité cantonale préposée à la création de possibilités de travail.

**Art. 10. Décomptes.** Après l'achèvement du travail, le bénéficiaire de la subvention (détenteur du véhicule) remettra à l'office cantonal compétent, sur la formule prescrite, un décompte détaillé accompagné des factures acquittées, si rien de contraire n'a été prévu dans la promesse de subvention.

Ce décompte sera examiné et visé par l'expert cantonal des automobiles.

**Art. 11. Paiement des subventions.** Après avoir vérifié les comptes et arrêté les subventions payables par la Confédération et le canton, l'autorité cantonale préposée à la création de possibilités de travail envoie périodiquement à la centrale fédérale un relevé des subsides à payer par elle, en y joignant un double des décomptes. La subvention fédérale est ensuite versée au canton.

### V. Dispositions finales

**Art. 12. Exécution dans les cantons.** Les cantons arrêtent, dans les limites des dispositions fédérales, les règles de procédure et désignent le service chargé de l'exécution des mesures.

Les prescriptions cantonales sont communiquées en double exemplaire à la Centrale fédérale des possibilités de travail.

**Art. 13. Exécution par la Confédération. Exceptions.** La Centrale fédérale des possibilités de travail est chargée de l'exécution de la présente ordonnance.

Lorsque des circonstances extraordinaires le justifient, des dérogations aux prescriptions de la présente ordonnance peuvent être autorisées, sur demande motivée du canton.

**Art. 14. Autres dispositions applicables.** Est applicable par analogie l'arrêté du Conseil fédéral du 6 août 1943 concernant l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1942 qui règle la création de possibilités de travail pendant la crise consécutive à la guerre.

**Art. 15. Entrée en vigueur.** La présente ordonnance entre en vigueur le 1er novembre 1944 et remplace les dispositions antérieures relatives aux subventions pour la réparation de véhicules à moteur. *

* Ordonnance du Département militaire fédéral du 24 octobre 1941 concernant l'allocation de subventions pour la réparation de véhicules à moteur. 262. 7. 11. 44.

## Australien — Einfuhrbeschränkungen *

Wie das schweizerische Generalkonsulat in Sydney mitteilt, sind die bestehenden Einfuhrbeschränkungen mit Wirkung ab 1. Juli 1944 für eine Reihe von Waren, die aus Nichtsterlingländern stammen, gelockert worden. Diese Lockerungen beziehen sich u. a. auf folgende, eventuell auch die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren, und zwar:

1. **Artikel, für die nunmehr Einfuhrlizenzen ohne Einschränkung erteilt werden:**
   Ersatzteile für Gerberei- und Lederbearbeitungs-, Werkzeug-, Holzbearbeitungs-, Druckerei- und Papiermaschinen, Lokomotiven, Luftkonditionierungs- und Kühlanlagen;
2. **Artikel, deren Einfuhrquote auf 100% erhöht wurde:**
   Tabakpfeifen; Naphthalin; Bronzierungs- und Metallpulver, mit Ausnahme von Aluminium;
3. **Artikel, deren Einfuhrquote auf 50% erhöht wurde:**
   Tapeten; Füllfederhalter.

**Anmerkung:** Als Basis für die Berechnung der Quoten gilt die wertmässige Einfuhr in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.

* Vergleiche Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 203 vom 30. August 1944.

262. 7. 11. 44.

## Schweizerischer Geldmarkt

**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

| | Bankdiskonto | Privatsatz | Tägliches Geld |
|---|---|---|---|
| | % | % | % |
| 13. X. | 1½ | 1¼ | 1 |
| 20. X. | 1½ | 1¼ | 1 |
| 27. X. | 1½ | 1¼ | 1 |
| 3. XI. | 1½ | 1¼ | 1 |

**Privatsätze im Ausland**

| | | Paris | London | Berlin | Amsterdam | New York |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | % | % | % | % | % |
| 12. X. | 1944 | — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| 19. X. | 1944 | — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| 26. X. | 1944 | — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| 2. XI. | 1944 | — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |

**Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4¼% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%.** 262. 7. 11. 44.

**Redaktion:**
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Grösseres schweizerisches Unternehmen der medizinischen Branche sucht

**Verfahren**

**(Herstellungsvorschriften)**

zur Fabrikation biologischer und pharmazeutischer Spezialitäten. In Betracht kommen nur neuzeitliche, auf wissenschaftlicher Basis aufgebaute Präparate.

Lizenzweise Uebernahme zur Herstellung und zum Vertrieb durch gut ausgebaute Verkaufsorganisation in der Schweiz und eventuell auch in verschiedenen Ländern Europas und in Uebersee.

Offerten mit Angabe der Natur und der Wirkungsweise der Spezialitäten unter L 9929 Y an Publicitas Zürich. 532

Tann-Rüti (Zürich), den 4. November 1944.
«Flora»

**TODESANZEIGE**

In tiefer Trauer geben wir Ihnen Kenntnis vom plötzlichen Hinschied unseres Verwaltungsratsmitgliedes und unserer Mitarbeiterin

Frau

**Anna Meier-Kunz**

Während 46 Jahren hat sie sich durch unermüdliche Tatkraft und Initiative um die Entwicklung des Unternehmens grosse Verdienste erworben. Für ihr Walten und Wirken sind wir ihr zu grossem Dank verpflichtet.

Ihre Liebe und grosse Güte sichern ihr ein unvergessliches Andenken.

ERNST MEIER AG.
Gartenbaugeschäft und Samenhandlung «Flora»

**Zürich**, den 4. November 1944

**DANKSAGUNG**
**(statt Karten)**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die reichen und prachtvollen Blumenspenden sowie für die überaus zahlreiche Beteiligung an der Trauerfeier beim Hinschied unseres unvergeßlichen Herrn Direktor

**Ludwig Falk**

sprechen wir allen Freunden, Bekannten und Nahestehenden unsern innigsten Dank aus.

Namens der Hinterbliebenen:
*Direktion der AG. Orient-Cinéma*

Z 555

# Réouverture temporaire du livre de la dette de la Confédération

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'article 8 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale du 28 décembre 1939 concernant le livre de la dette de la Confédération, ordonne l'ouverture du livre de la dette de la Confédération du

**10 novembre au 9 décembre 1944**

pour permettre l'inscription de créances provenant des emprunts énumérés ci-après:

**I.**

**Emprunts dont les titres peuvent être inscrits dans le livre de la dette de la Confédération**

| Désignation des emprunts | | échéance prévue | dénonçables par le débiteur |
|---|---|---|---|
| **a) emprunts non amortissables:** | | | |
| 4 % Emprunt fédéral | 1930 | 1. 9. 1950 | pour le 1. 9. 1945 |
| 4 % » » | 1931 | 30. 9. 1956 | pour le 30. 9. 1946 |
| 4 % » » | 1933 | 15. 12. 1953 | pour le 15. 12. 1948 |
| 3 % » » Défense nat. | 1936 | 1. 4. 1940-1949 | — |
| 3 ½ % » » | 1937 | 15. 7. 1952 | — |
| 4 % » » Défense nat. | 1940 | 15. 3. 1950 | pour le 15. 3. 1947 |
| 3 ½ % » » | 1940 | 15. 12. 1950 | pour le 15. 12. 1948 |
| 3 ½ % » » | 1941 | 31. 5. 1953 | pour le 31. 5. 1949 |
| 3 % » » Bons de caisse | 1941 | 31. 5. 1947 | — |
| 3 ¼ % » » | 1941 | 1. 12. 1956 | pour le 1. 12. 1951 |
| 2 ½ % » » Bons de caisse | 1941 | 1. 12. 1946 | — |
| 3 ¼ % » » mars | 1942 | 15. 3. 1954 | pour le 15. 3. 1949 |
| 3 ¼ % » » juillet | 1942 | 1. 7. 1957 | pour le 1. 7. 1952 |
| 2 ½ % » » Bons de caisse | 1942 | 1. 7. 1949 | — |
| 2 ½ % » » Bons de caisse avril | 1943 | 15. 4. 1948 | — |
| 3 ½ % » » novembre | 1943 | 1. 11. 1963 | pour le 1. 11. 1955 |
| 3 ¼ % » » | 1943 | 1. 11. 1953 | pour le 1. 11. 1949 |
| 2 ½ % » » Bons de caisse novembre | 1943 | 1. 11. 1948 | — |
| 3 ½ % » » mai | 1944 | 1. 5. 1964 | pour le 1. 5. 1956 |
| 3 ¼ % » » mai | 1944 | 1. 5. 1955 | pour le 1. 5. 1951 |
| 2 ½ % » » Bons de caisse mai | 1944 | 1. 5. 1949 | — |
| 3 % CFF., rente | 1890 | — | en tout temps |
| 4 ½ % » | 1927 | 1. 10. 1945 | — |
| 4 % mars/novembre | 1931 | 15. 4. 1951 | pour le 15. 4. 1946 |
| 4 % » | 1934 | 1. 3. 1949 | pour le 1. 3. 1946 |
| 3 ½ % Jura-Simplon | 1894 | 31. 12. 1957 | dès le 1. 1. 1904 |
| **b) emprunts amortissables:** | | **échéance moyenne** | **dénonçables par le débiteur** |
| 3 % Emprunt fédéral | 1903 | 15. 4. 1949 | dès le 15. 4. 1913 |
| 3 ½ % » » séries I/III | 1932/33 | 1. 4. 1955 | — |
| 3 ½ % » » | 1942 | 1. 1. 1968 | pour le 1. 7. 1957 |
| 3 ½ % » » avril | 1943 | 15. 1. 1965 | pour le 15. 4. 1958 |
| 3 % CFF., diff. | 1903 | 15. 11. 1954 | dès le 15. 11. 1917 |
| 3 ½ % » | 1932 | 1. 10. 1954 | — |
| 3 ½ % » | 1935 | 15. 3. 1953 | — |
| 3 % » | 1938 | 30. 4. 1963 | pour le 30. 4. 1948 |
| 4 % Central-Suisse | 1880 | 30. 4. 1952 | — |
| 3 ½ % » septembre | 1894 | 15. 9. 1951 | dès le 15. 9. 1904 |
| 3 ½ % » décembre | 1894 | 15. 12. 1951 | dès le 15. 12. 1904 |
| 3 ½ % Saint-Gothard, Ire hypothèque | 1895 | 30. 9. 1962 | dès le 30. 9. 1901 |

**II.**

1. L'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse à Berne) accepte, du 10 novembre au 9 décembre 1944, les demandes d'enregistrement de créances provenant des emprunts énumérés ci-dessus.
2. Les demandes, accompagnées des titres à enregistrer (sans coupons 1944), doivent être adressées à l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse à Berne), soit directement, soit par l'intermédiaire des comptoirs de la Banque nationale suisse ou par les soins d'autres banques. Les frais éventuels sont à la charge de l'expéditeur.
3. Les formulaires prescrits pour les demandes (demande d'enregistrement, liste de signatures, bordereau) et les instructions concernant l'usage du livre de la dette sont délivrés par les sièges, succursales et agences propres de la Banque nationale suisse.

Berne, le 6 novembre 1944.

**Département fédéral des finances et des douanes:**
E. NOBS.

# Usines métallurgiques de Vallorbe

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

**est convoquée pour le samedi 18 novembre 1944, à 16 heures, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943/44.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 8 novembre 1944, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 17 novembre 1944, à 16 heures, contre présentation des actions: L 273

à Vallorbe: au siège social,
à Lausanne: à la Banque cantonale vaudoise,
à Vevey: chez MM. de Palézieux & Co.

Vallorbe, le 6 novembre 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

# Pelz-Paradies Aktiengesellschaft
## Zürich

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

**auf Samstag den 18. November 1944, vormittags 10 ½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Rennweg 59, in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1943 sowie der Bilanz per 31. Dezember 1943.
2. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle für das Jahr 1943 liegen den Aktionären im Bureau der Gesellschaft vom 7. November 1944 an zur Einsichtnahme auf. Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben die Stimmkarten gegen Deposition ihrer Aktien spätestens bis 14. November 1944 im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Vorgängig der ordentlichen Generalversammlung findet am gleichen Ort um 10 Uhr, vormittags, eine Z 552

**ausserordentliche Generalversammlung**

statt, mit dem Traktandum: Ersatzwahl des Verwaltungsrates.

Zürich, den 3. November 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Aus unserer KOMBI-Serie:

KOMBI-VERTIKAL
Schränke in Eiche hell mit Kugellagerführung

lassen sich zusammen mit andern KOMBI-möbeln zu einem harmonischen Ganzen vereinigen

Nr. 2013 mit 3 Auszügen A4 . Fr. 220.—
1 Paar Abschlußwände . . . Fr. 30.—
Nr. 2014 mit 4 Auszügen A4 . Fr. 270.—
1 Paar Abschlußwände . . . Fr. 40.—

**Sofort ab Lager lieferbar**

Verlangen Sie Katalogblatt G. Tel. 27 15 55

büro füller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

RUF ORGANISATION

Vor dem Jahresabschluß

Abschließen mit Ruf ist einfach, da die Buchhaltung stets bilanzbereit ist.

Umstellen auf Ruf ist jederzeit möglich, am vorteilhaftesten zugleich mit dem Abschluß.

Rufen Sie unsere Fachleute jetzt, gegen Jahresende häuft sich die Arbeit.

RUF-BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19 Tel 25 76 80

Bernische Wohnungsgenossenschaft
Bern
**Prämien-Anleihen**

**DIE 19. ZIEHUNG** findet statt Mittwoch den 15. November 1944, 14.30 Uhr, **Hotel National,** Hirschengraben, 1. Stock.

Die Ziehung ist öffentlich, und die Inhaber von Obligationen werden zur Teilnahme eingeladen. Der Vorstand.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce quelques exemplaires gratuits de la revue mensuelle «La Vie économique» (Rapports économiques et de statistique sociale)

EXPORT
nach Frankreich, Spanien, Portugal und Afrika

Vertretungen übernimmt
**E. Sterchi & Co.**
Import - Export
Genf, Rue du Cendrier 28
Telephon 24421

**Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich**
**Zürich,** Bahnhofstrasse 20, Telephon 27 21 94
**Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo**
**Lugano,** Piazza Dante 4, telefono 2 26 19
Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in Steuerangelegenheiten
Ogni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscali

**ERPAG**
**Erdölprodukte und Pneuhaus AG.**
BASEL, Tel. 21888
Handel in
**Benzin, Diesel- und Heizöle**
**Schmieröle, Ersatz-Treibstoffe**
**Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus**

## L'INDUSTRIELLE SA., FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

**l'assemblée générale ordinaire**

le lundi 27 novembre 1944, à 11 heures, à l'Hôtel Suisse.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Approbation des comptes et du bilan et décharge aux organes de la société. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires.

Pour être admis à la réunion, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres avant l'assemblée. Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité. F 43

Fribourg, le 4 novembre 1944. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Maschinenfabrik Oerlikon

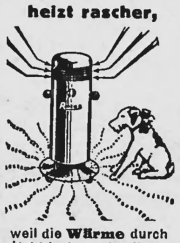
Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 46 unserer Aktien mit

**Fr. 17.50,**

abzüglich 6 % eidgenössischer Couponsteuer, 5 % eidgenössischer Wehrsteuer und 15 % Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Eidgenössischen Bank AG. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich. Z 553

Zürich-Oerlikon, 4. November 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

**»ROTAX«**
**heizt rascher,**



weil die **Wärme** durch elektrischen Ventilator **auf den Fußboden** getrieben wird.
**Albert Balzer, Basel**
Elektrische Apparate
St.-Albanvorstadt 2
Telefon 25847

**Adressiermaschine,**
gebraucht, mit Garantie, sehr günstig **zu verkaufen.** Offerten unt. Chiffre G 7875 Q an Publicitas Bern.
Q 303

**WETTER-CLICHES**
**Hotzestraße 23 / Zürich 6**

**Vielseitiges Unternehmen in Luzern**

benötigt auf 1. Januar 1945 (oder einen spätern Termin)

**tüchtige Kraft**

(Herrn oder Dame, nicht unter 25 Jahren)

für Korrespondenz und Rechnungswesen. Es handelt sich um eine vielseitige und interessante Dauerstelle.

Verlangt werden u. a. ganz gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift und Befähigung zu selbständiger und stilgerechter Korrespondenz in diesen beiden Sprachen. Italienisch und Englisch erwünscht.

Handschriftliche Offerten mit allen üblichen Angaben betreffend Bildungsgang, bisherige Tätigkeit, Fähigkeiten, Gehaltsansprüchen, Referenzen usw. unter Chiffre N 39169 Lz gef. an Publicitas Luzern. Lz 165

## Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute in Zürich

### Emission

### von Fr. 12 000 000 nominal 3¼%-Pfandbriefen Serie 35 von 1944

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute begibt, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 9. Oktober 1944, zum Zwecke der teilweisen Rückzahlung bzw. Konversion ihrer auf den 15. Februar 1945 zu kündigenden 4%-Pfandbriefanleihe Serie 16 von 1935 von Fr. 10 000 000 nominal und für die Gewährung weiterer Darlehen, eine neue

**3¼%-Pfandbriefanleihe Serie 35 von Fr. 12 000 000 nominal.**

Die neuen Pfandbriefe Serie 35 werden den Inhabern der 4%-Pfandbriefe Serie 16 in

**Konversion**

angeboten. Mit dem Konversionsangebot findet gleichzeitig eine öffentliche

**Barzeichnung**

statt auf den nach Bedienung der Konversionsbegehren verbleibenden Anleihensbetrag.

**Anmeldefrist:** Montag den 6. bis Montag den 13. November 1944, mittags 12 Uhr.

**Emissionspreis:** für Konversion und Barzeichnung: 99,40% + 0,60% eidgenössischer Titelstempel, zusammen 100%. Wert 15. Februar 1945.

Die neuen 3¼%-Pfandbriefe Serie 35 lauten auf den Inhaber und werden in Abschnitten zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Die Semesterzinsen lauten auf den 15. Februar und 15. August; der erste Coupon wird am 15. August 1945 fällig.

**Rückzahlung:** 15. Februar 1960. Der Schuldnerin steht indessen das Recht zu, die Anleihe ganz oder teilweise auf einen Couponsverfalltag, frühestens am 15. Februar 1955, unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von 3 Monaten, zurückzuzahlen.

**Sicherheit: Die Pfandbriefinhaber geniessen für das Kapital und die Zinsen ein Pfandrecht von Gesetzes wegen an den Darlehen, welche die Pfandbriefbank ihren Mitgliederbanken und andern Kreditanstalten gewährt hat und die gemäss dem Pfandbriefgesetz durch erstklassige inländische Grundpfandforderungen sichergestellt sein müssen.**

Sämtliche schweizerischen Banken und Bankfirmen nehmen Anmeldungen für die Konversion und Barzeichnung spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte sowie Konversionsformulare und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten.

Die Pfandbriefbank behält sich das Recht vor, von der Emission zurückzutreten, wenn bis zum Zeichnungsschluss die politische oder wirtschaftliche Situation sich derart verändern sollte, dass dadurch nach Ansicht der Pfandbriefbank der Erfolg der Emission in Frage gestellt wäre.

**Pfandbriefbank**
**schweizerischer Hypothekarinstitute**

Z 546

**Ce formulaire correspond-il aux exigences du jour?**

Vérifiez-le et faites votre nouvelle commande à temps! Nous imprimons des formulaires, fiches de comptabilité de tous systèmes, cartes de registres en tous genres.

**E. Keller S.A. Uster**
tél. (051) 96 90 51

Kassenschränke
Stahlmöbel
Werkzeugschränke
Stahlkammern
**UNION-**
**Kassenfabrik AG.**
**ZÜRICH**
Albisriederstr. 257
Verlangen Sie Prospekt Nr. 305
Ausstellung und Verkauf: Löwenstr. 2, »Schmidhof«

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.